



Jahresabschluss 31.12.2021

FN 468385b

FIRMA

My Esel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.10.2022

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 3719d034ae2ca778181af9a189a021c5

Mag. Heinrich Mayrhofer, geb 26.03.1978

am 26.07.2022

DI Christoph Fraundorfer, geb 18.06.1983

am 26.07.2022

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	1.663.402,61	901.837,14
Anlagevermögen	45.915,25	33.365,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.013,25	18.940,25
Sachanlagen	29.902,00	14.425,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.514.727,78	739.965,47
Vorräte	1.401.823,39	635.127,52
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	98.665,35	79.094,61
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	14.239,04	25.743,34
Rechnungsabgrenzungsposten	102.759,58	128.506,42
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	1.663.402,61	901.837,14
Eigenkapital	163.523,24	684,82
eingefordertes Stammkapital	40.004,00	40.004,00
<i>Stammkapital</i>	40.004,00	40.004,00
<i>davon eingezahlt</i>	40.004,00	40.004,00
Kapitalrücklagen	297.496,00	297.496,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-173.976,76	-336.815,18
<i>davon Verlustvortrag</i>	-336.815,18	-505.382,68
Rückstellungen	293.103,46	397.754,84
Verbindlichkeiten	1.206.775,91	503.397,48
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	71.700,00	101.700,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt. (§ 222 UGB)

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und Willkürfreiheit eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr entstanden sind, wurden durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt.

Gemäß § 196a UGB sind die Posten unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gehalts der betreffenden Geschäftsvorfälle oder der betreffenden Vereinbarungen zu bilanzieren und darzustellen. Die Anforderungen an den Jahresabschluss in Bezug auf Darstellung und Offenlegung müssen nicht erfüllt werden, wenn die Wirkung ihrer Einhaltung unwesentlich ist.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Die Bewertung der Posten der Bilanz wurde entsprechend den §§ 201 bis 211 UGB durchgeführt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr gem. § 13 EStG voll abgeschrieben.

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wurde für Zugänge des ersten Halbjahres die volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren sowie die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Tageswerten bewertet.

Die fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten und der Fertigungsgemeinkosten, wobei auf eine verlustfreie Bewertung Bedacht genommen wird.

Für die Vorräte an bezogenen Teilen wird jährlich eine Inventur durchgeführt.

Forderungen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Steuerabgrenzungsposten

Für die in Folgejahren zu erwartenden Steuerentlastungen wurde das Aktivierungswahlrecht des § 198 (9) UGB in Anspruch genommen und ein Abgrenzungsposten auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der bestmöglich zu schätzen ist.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem marktüblichen Zinssatz (3,5 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden gem. § 211 Abs. 1 UGB mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung ist wie folgt auszuführen:

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

Die aktivierten Zinsen für das Fremdkapital im Sinne des § 203 Abs. 4 UGB (§ 236 Z 2 UGB) betragen 0,00 Euro.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 15.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Folgende Sicherheiten bestehen: Verpfändung von Lebensversicherungen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

9

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Aktive latente Steuern wurden im Ausmaß von Eur. 102.759,58 gebildet.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2021	
Anlagevermögen	82.365,33	24.115,09	0,00	0,00	0,00	106.480,42	
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.137,26	0,00	0,00	0,00	0,00	41.137,26	
Sachanlagen	41.228,07	24.115,09	0,00	0,00	0,00	65.343,16	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	49.000,08	11.565,09	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.197,01	2.927,00	0,00	0,00
Sachanlagen	26.803,07	8.638,09	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021
Anlagevermögen	0,00	0,00	60.565,17
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	25.124,01
Sachanlagen	0,00	0,00	35.441,16
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2021	Buchwert 31.12.2021
Anlagevermögen	33.365,25	45.915,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.940,25	16.013,25
Sachanlagen	14.425,00	29.902,00
Finanzanlagen	0,00	0,00